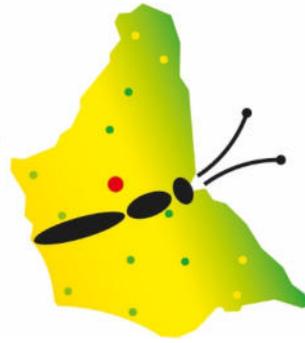


KnonauerAmt
Auf der Sonnenseite



Standortförderung Knonauer Amt Jahresbericht 2019

Januar – Dezember 2019



Was heisst 'nachhaltige Entwicklung' für eine ganze Region?

Wir wollen, dass das **Knonauer Amt** eine der **erfolgreichsten Regionen** wird.

Und zwar **nachhaltig**.

Wir wollen eine in jeder Hinsicht gesunde **Gesellschaft**.

Wir wollen eine blühende **Wirtschaft**.

Und das alles in einer reichhaltigen, intakten natürlichen **Umwelt**.

Das kann gehen,

wenn die **Wirtschaft wächst** und Arbeit und Wohlstand bringt,

wenn Arbeit und Wohlstand unsere **Lebensqualität** steigert,

wenn unser Lebensstandard **nicht auf Kosten der Natur** geht,
und auch **nicht auf Kosten unserer Nachfahren**,

sondern wenn **Umweltschutz Spass** macht

und wenn **Umweltschutz ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor**
wird.

Es braucht die **Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft**

Es braucht **innovative Ideen**,

Es braucht **Macher**, die diese umsetzen.

Für das alles braucht es eine

Plattform und einen Inkubator für eine nachhaltige Zukunft.

Darum braucht es die Standortförderung Knonauer Amt.

2019 auf einen Blick

➤ Aktivitäten nach den strategischen Leitsätzen: Seite 27



Naturnetz lanciert

Ziel ist, neue Kooperationen zugunsten der **Biodiversität** anzuregen und zu unterstützen, insbesondere im Sinne eines ganzheitlichen **Zusammenwirkens auf regionaler Ebene.**

>> Seite 9



Über 70

Energieberatungen

Es wurden vor allem **private Eigenheimbesitzer** aber auch **Unternehmen** beraten.

>> Seiten 19-20



6 Events

Zukunftsorientierten Themen zu **Wirtschaft** und **Politik** mit insgesamt über 500 TeilnehmerInnen.

>> Seiten 14-17



Partnerschaft mit WWF

Seit Anfang 2019 arbeitet die Standortförderung offiziell mit dem WWF als **EnergieRegion Knonauer Amt** zusammen.

>> Seite 11

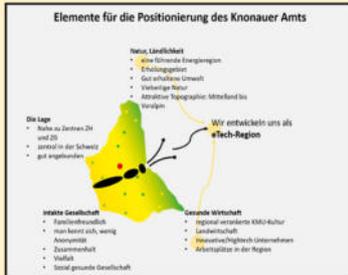


4 neue Service-Angebote

Seit 2019 bietet die Homepage der Standortförderung neu ein **regionales Stellenportal** und Hilfe bei der **Standortsuche von Unternehmen.**

Ausserdem Plattformen für **überregionale Ausstrahlung** für **Unternehmen** sowie für **Kulturveranstalter.**

>> Seiten 18-21



Strategisches Entwicklungsprojekt aufgegleist

Es geht um die langfristige Positionierung unserer Region. Kontakte zum Sozialforschungsbereich des WSL sowie zum Innovationpark Dübendorf geknüpft.

>> Seite 11



Über 3 Kilometer

Autobahnkraftwerk eruiert

Vorstudien haben auf der Autobahn A4 auf 5 bis 6 Strecken identifiziert, die mit Photovoltaik überdacht werden könnten. Das wären über 3 Kilometer.

>> Seite 10



26%

überschritten Die im Säuliamt selbst produzierte erneuerbare

Energie deckt über 26 Prozent des Bedarfs an Wärme und Strom.

>> Seite 9



Region digital mehr Wert

2019 wurden zwei Massnahmen auf den Weg gebracht, um unsere Region digital besser zu positionieren und zu vermarkten: das Projekt *„natürlich ... im Knonaer Amt“* und die App *„Knonaer Amt“*.

>> Seite 13



Über 40 Aussteller

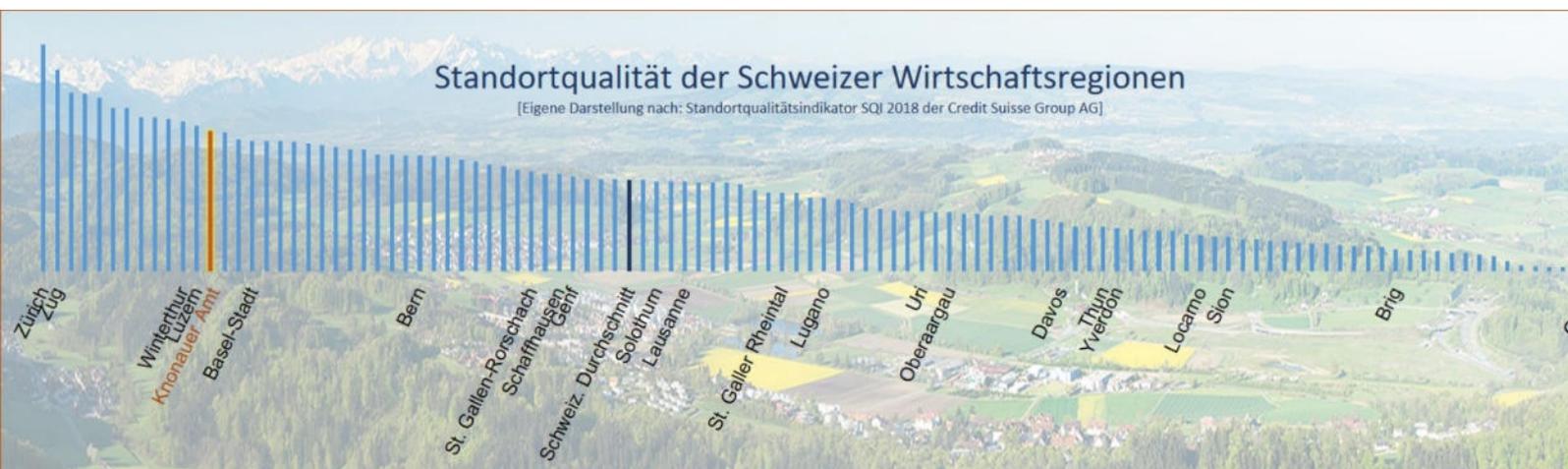
‘Tage der Sonne’ mit Sunnefäscht auf Weisbrod-Areal

Die Tage der Sonne rückten die Themen Klima und Nachhaltigkeit konkret und konstruktiv ins Licht – sowohl kommerziell als auch kulturell und gesellschaftlich.

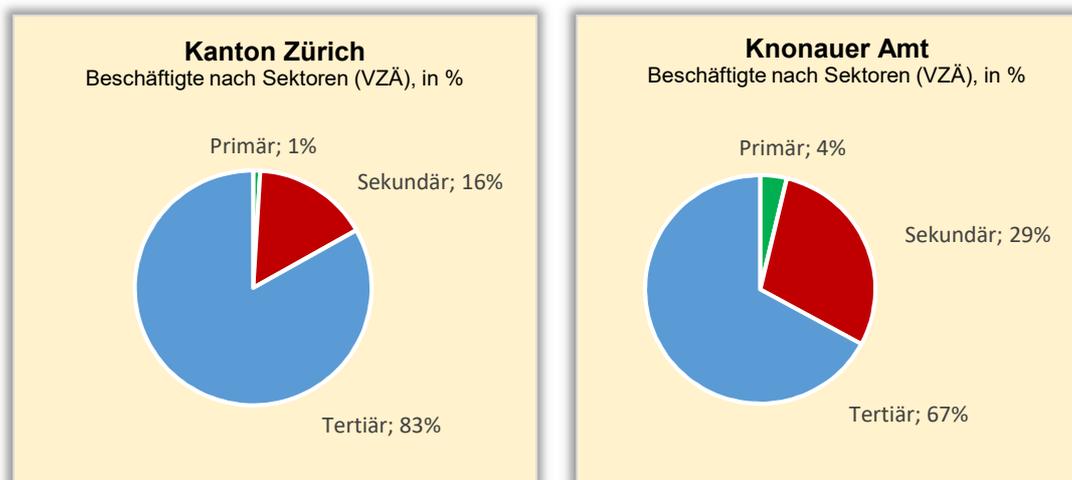
>> Seiten 15-16

Zahlen und Fakten

Knonauer Amt in den „**Top Twenty**“ von total 110 **Wirtschaftsregionen**



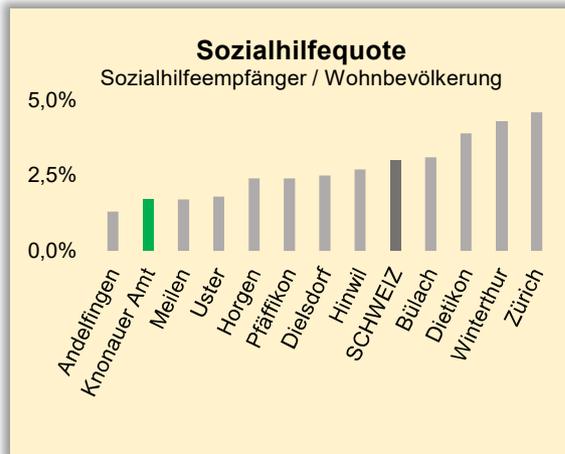
Das Knonauer Amt rangiert gemäss **Standortqualitätsindikator SQI 2019 der Credit Suisse Group AG auf dem 15. Platz** von schweizweit total 110 Wirtschaftsregionen. Es ist somit eine der stärksten Wirtschaftsregionen und rangiert direkt hinter Winterthur und Luzern, jedoch weit vor Städten wie Bern, St. Gallen, Schaffhausen, Genf, Lausanne. 2018 rangierte das Knonauer Amt noch auf dem 13. Platz. Die Abstufung beruht hauptsächlich aufgrund der steuerlichen Entwicklung.



Im Vergleich zum Kanton Zürich weist das Knonauer Amt **deutlich höhere Beschäftigung im Primär- und Sekundärsektor** auf, also in Land- und Forstwirtschaft beziehungsweise im verarbeitenden Gewerbe, der Herstellung von Waren, im Baugewerbe, als im Tertiärsektor der Dienstleistungen.



Das Knonauer Amt ist wohlhabend und familiär



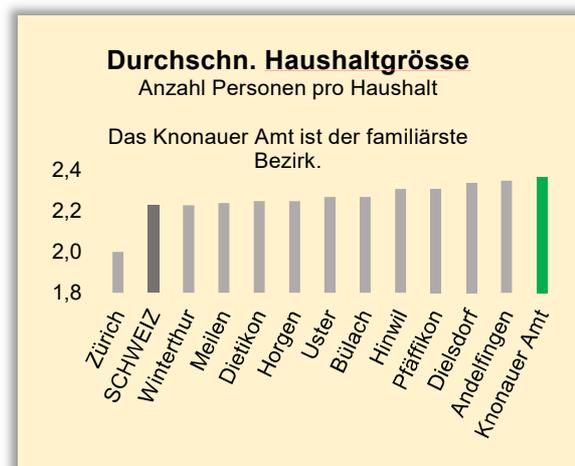
Das Knonauer Amt weist **eine der niedrigsten Sozialhilfequoten** aus.



Die **Arbeitslosigkeit ist sehr tief**. Im Bezirk gibt es ca. 3'500 Arbeitsstätten mit rund 17'500 Arbeitsstellen. Ein Viertel davon sind Industrie- und Gewerbebetriebe, darunter einige spezialisierte Unternehmen. Die restlichen 75% sind Dienstleistungsbetriebe.



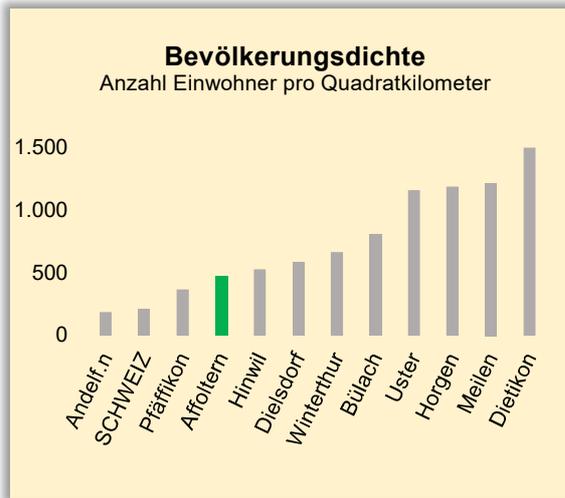
Unsere Bevölkerung genießt ein **überdurchschnittlich hohes Einkommen**.



Unsere Region ist **der familiärste Bezirk**. In keiner anderen Region leben pro Haushalt mehr Menschen als im bei uns.

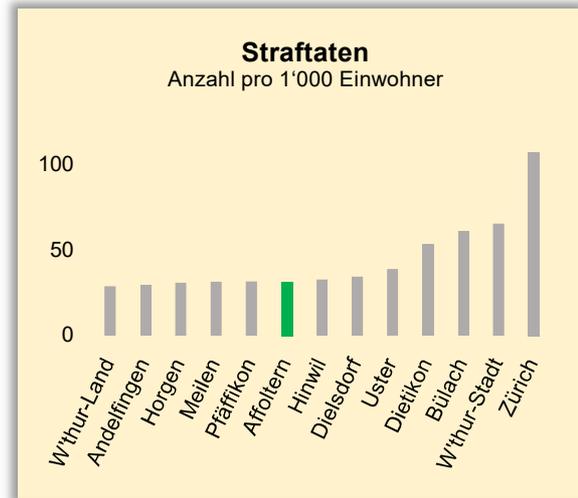


Das Knonauer Amt ist ländlich und sicher



Keine an die Stadt Zürich grenzende Region weist noch ein derart **naturnahes Erscheinungsbild** auf.

Die **Bevölkerungsdichte** dieser Agglomeration von Zürich und Zug ist **so niedrig wie in Randregionen**.

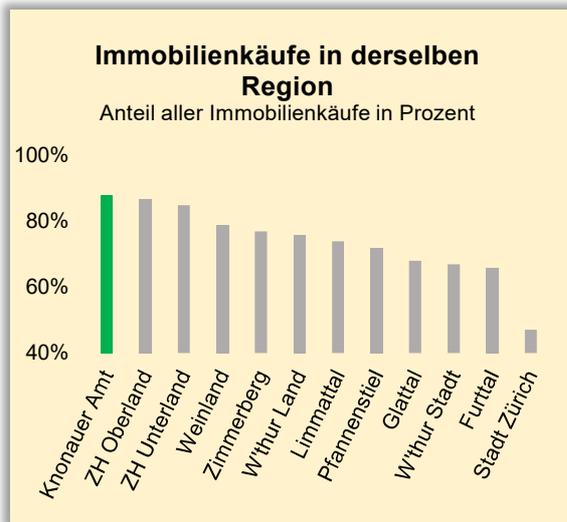


Unsere Region gehört ausserdem zur **Liga der sichersten Gegenden** - sowohl was Straftaten als auch Verkehrsunfälle angeht



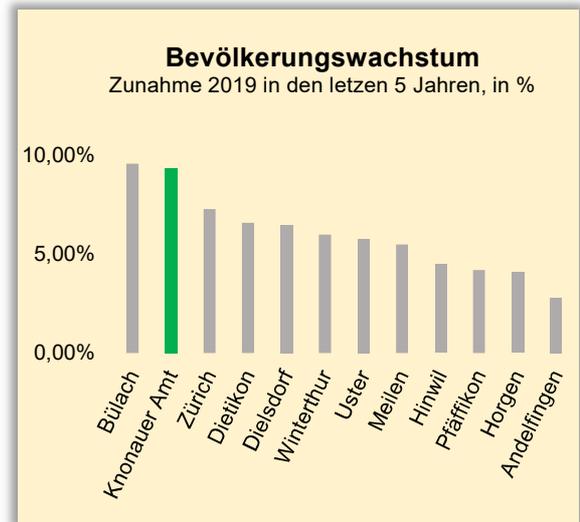


Das Knonauer Amt ist attraktiv und beliebt



Wer einmal im Knonauer Amt wohnt, bleibt auch da:

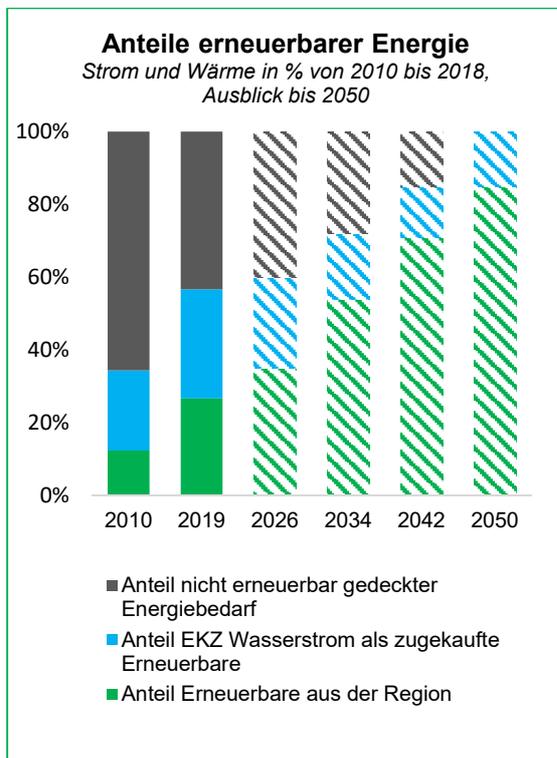
Denn **88 Prozent der Immobilienkäufer, wohnen bereits in der Region**, das ist der **höchste Treuwert des Kantons**.



Das Knonauer Amt ist Zürichs **zweitstärkste Wachstumsregion**, nämlich mit einem Bevölkerungszuwachs von 9,4 Prozent in den letzten fünf Jahren

Highlights 2019

Über 26% erneuerbare Energie



Knonauer Amt legt Energiebilanz vor

Die Anteile der erneuerbaren Energie (Strom und Wärme) konnten stark ausgebaut werden: 2019 war der Anteil erneuerbarer Energie aus der Region bei 26.7%. Das ist mehr als das Doppelte des Schweizer Durchschnitts (11,6%). Zusammen mit zugekauftem Wasserstrom aus dem EKZ-Mix sogar bei 56%. Die Grafik zeigt, dass wir auf dem Zielpfad in Richtung 2050 sind.

Bericht vom April 2019 hier (noch mit 2018-er Werten):

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/schon-20-erneuerbare-energie-aus-der-region-ziel-ist-80>

Mehr Details hier:

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/serioes-und-defensiv-gerechnet>

Lancierung „Naturnetz Knonauer Amt“



Die Standortförderung Knonauer Amt hat **2019 eine Gruppe «Naturnetz» initialisiert**. Das Ziel: durch Vernetzungsarbeit die Erhaltung und Steigerung der Biodiversität im Knonauer Amt

fördern: Zu diesem Zweck konnte mit Hilfe von PUSCH ein Projekt des Bundesamtes für Umwelt in Anspruch genommen werden, dessen Ziel es ist, eine allgemeine Vorgehensmethodik zu entwerfen, wie regionale Naturnetze aufgebaut werden können; unsere Region kann hier als Pilotregion fungieren.

Mehr zum Naturnetz:

<https://knonauer-amt.ch/naturnetz>

Projekt A4-KW: Autobahn als Solar-Kraftwerk

Abklärungen konnten 2019 weitergetrieben werden. Das Projekt im Knonauer Amt sieht vor, die A4 im Knonauer Amt auf einer Länge von 3,3 Kilometern zu überdachen und damit Solar- und Windenergie in der Höhe von mindestens 40 Gigawattstunden im Jahr zu gewinnen.



Das Projekt zur Energiegewinnung über der A4 konnte Charles Höhn im Rahmen einer Fachtagung der Messe für Umwelt und Energie in Bern zahlreichen Entscheidern aus Wirtschaft, Politik und Bundesverwaltung präsentieren: «Ich bin sehr froh, dass wir wieder einmal ein Pilotprojekt aus dem Säuliamt einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren konnten. Ich habe vom Bundesamt für Strassen positive Signale erhalten, wurde auf einen Besuch nach Bern eingeladen und bin optimistisch, dass 2023 mit dem Bau der Anlage gestartet werden kann.» Realistisch sei jedoch eher 2025, so Höhn: «Da wir das Projekt erst nach Baubeginn in Fully umsetzen werden, ist der Zeitplan von den Entwicklungen im Wallis abhängig.»

Bericht unter:

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/a4-ab-2025-als-kraftwerk>

Seit 2019 sind alle 14 Gemeinden dabei

Per 1. Januar 2019 trat Bonstetten dem Verein Standortförderung Knonauer Amt bei.

Bonstetten hatte sich als einzige Gemeinde des Bezirks bei dessen Gründung 2015 nicht daran

beteiligt. «Wir haben einen Bonxit vorgenommen und wieder rückgängig gemacht. Vielleicht können die Briten von uns etwas lernen» kommentierte dies der Bonstetter Gemeindepräsident am Frühlingstreff 2019.

Projektpartnerschaft mit dem WWF



Per 1. Januar 2019 ist der Verein Standortförderung Knonauer Amt direkter Vertragspartner des WWF, um die Energieregion Knonauer Amt voran zu treiben.

Bisher hatte der Treiber der Energieregion, der Architekt Peter Ackermann, diese Position inne und arbeitete mit der Standortförderung zusammen. Ihm gebührt grosser Dank und Anerkennung für die Aufbauarbeit der Energieregion und den Aufbau der vertrauensvollen Partnerschaft mit dem WWF, welche die Standortförderung nun erben konnte.

Die Fördergelder stammen nicht direkt vom WWF, sondern von einer Drittstiftung, welche diese zweckgebunden über den WWF für die Energieregion Knonauer Amt zur Verfügung stellt; für die Standortförderung ist somit der WWF ein Partner in strategischer wie operativer Planung und in der Qualitätssicherung der Aktivitäten als Energieregion.

Die Aktivitäten und Projekte, die via WWF gefördert werden, umfassen unter anderem:

- **Energieberatungen** für Private, Betriebe und Gemeinden
- **Tage der Sonne**
- **Aufbau Naturnetz Knonauer Amt**
- **Projektierung A4-KW: Solarkraftwerk Autobahn**
- **Förderung PV-Anlagen:** 2019 wurde in Aeugst am Albis und Kappel am Albis ein Pilotprojekt durchgeführt. Es ging darum, über zentral koordinierte Sammellofferten Liegenschafteneigentümern niederschwellig ein PV-Angebot anzubieten. Zwar erfolgreich, aber unter dem Strich in der Koordination zu

aufwändig, dass dieses Konzept nicht weiter skaliert werden wird. — 2020 wird ein anderer Ansatz gewählt.

- **MINT Workshops** Kafimüli Stallikon: MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. In den Workshops geht es darum auf einfache Art zu zeigen und zu erfahrbar zu machen, wie mit MINT-Wissen Energieeffizienz und – Einsparung optimiert werden kann. **Über 500 Kinder und über 200 Erwachsene** profitierten 2019 von solchen MINT-Workshops und Veransaltungen. 2019 wurde auch für diese Zwecke das



Solarexperimentierhaus weiterentwickelt, z.B. mit Wasserkraft bzw.

Pumpspeicherkraftwerk (mehr hier:

<https://www.zentrum-kafimueli.ch/mint-workshops/solarexperimentierhaus>)

- **Vernetzung mit anderen Energieregionen und Wahrnehmung einer Vorbildfunktion**, damit andere Regionen nachziehen. Insbesondere letzteres gehört zu den Rahmenbedingungen der Fördergelder. Deswegen wurde u.a. ein Projekt aufgelegt, einen Energieregion-Imagefilm zu kreieren.
- **Ökologische Mobilität**, d.h. Förderung der Elektromobilität, aber auch Vermeidung von Mobilität, zum Beispiel durch Förderung von Coworking Spaces in den Gemeinden sowie Schaffung von E-Bike Verbindungen für Pendler: Beides sind Themen die 2019 aufgelegt wurden und 2020 verfolgt werden.

Zum Knonauer Amt als Energieregion wird ein [separater Jahresbericht](#) publiziert

Standortförderung ist klimaneutral



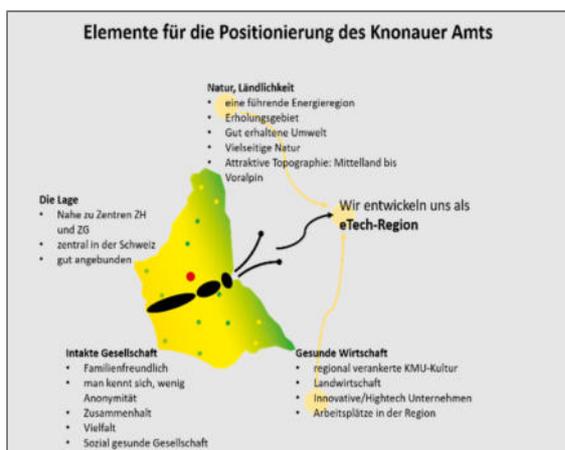
Die Standortförderung Knonauer Amt ist seit 2019 klimaneutral, das heisst kompensiert alle unvermeidbaren Klimagasemissionen bei der Stiftung myclimate.

Zweck dieses Projektes ist nicht nur die eigenen Klimagase zu kompensieren, die Standortförderung emittiert als kleine, schlanke Organisation effektiv nur sehr wenig.

Es geht vielmehr darum, hiermit eine Methodik und Instrument bereitzustellen, damit in der Folge auch Gemeindeverwaltungen und kommunale Betriebe relativ einfach ihre Klimagasemissionen bemessen und kompensieren können.

2020 wird die Standortförderung daraus ein Angebot für die Gemeinden schaffen.

Strategisches Entwicklungsprojekt



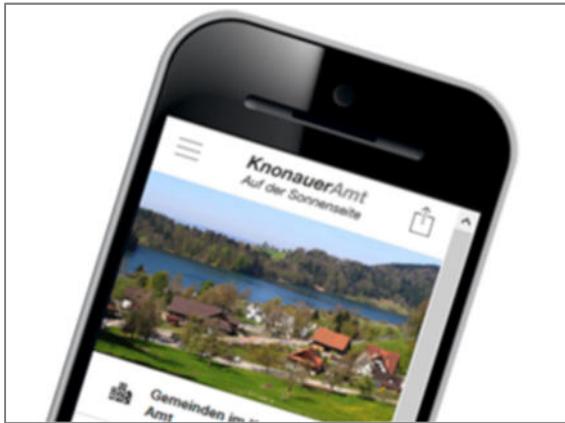
Unsere Nachbarn haben sich positioniert und profiliert: Zug mit Kryptowährungen, Schlieren als Standort für Biotechnologie Startups. Das Knonauer Amt hat seine Vorzüge als **ländliche Region, welche direkt die Zentren Zug und Zürich verbindet**. Reicht uns das als Profil für die Zukunft? Die Standortförderung hat 2019 ein Projekt auf den Weg gebracht, um diese

Frage zu klären. **Dazu hat die Standortförderung 2019 Sondierungen an zwei Adressen vorgenommen:**

Einerseits bei der Gruppe Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung der eidg. Forschungsanstalt WSL in Birmensdorf andererseits beim Swiss Innovation Park Dübendorf. Zweck des ersten Kontakt ist es, mit einem **partizipativen Prozess** zusammen mit der Bevölkerung die strategische Entwicklungsrichtung des Knonauer Amts zu definieren; Zweck des zweiten Kontaktes ist es, zu prüfen, ob im Bereich von **Startups, Innovationen** eine Kooperation zwischen Knonauer Amt und Innovationspark aufgebaut werden könnte.

Digital regionalen Mehrwert schaffen

Was bisher die Sport- und Freizeitkarte war, soll neu elektronisch mit einer **App 'Knonauer Amt'** bereitgestellt werden:



Ziele, Touren und Routen für Freizeit, Sport und Tourismus. Eine App kann dann aber noch

mehr, nämlich viele Info-Dienstleistungen für die Einwohner bieten. **2019 wurden die Vorarbeiten abgeschlossen**, damit die App 2020 lanciert werden kann.

Ein verwandtes Projekt — **im 2019 entwickelt** — ist **'natürlich ... im Knonauer Amt'**: Für verschiedenste Nutzergruppen wie Einwohner, Ausflügler usw. soll die Landschaft des Knonauer Amt in ihrer Vielfalt an Bedeutungen ins Licht gerückt, erfahrbar und nutzbar gemacht werden. Und dies über digitale Plattformen.

Mehr unter:

<https://knonauer-amt.ch/themen>

Pallifon weit überregional installiert

Das Pallifon ist ein Notfalltelefon für Menschen mit unheilbarer Krankheit sowie deren Angehörige.



Konzeptionell wurde das Pallifon massgeblich vom damaligen Chefarzt Geriatrie und Palliative Care des Spitals Affoltern am Albis, Dr. Roland Kunz, entwickelt, der heute noch dem interdisziplinären Fachteam Pallifon vorsteht.

Urheberin und **Trägerin** des Pallifons ist die Foundation **Zürich Park Side**, in deren

Stiftungsrat ist auch die **Standortförderung des Knonauer Amts** vertreten ist. Zurich Park Side ist unsere Dachregion ist, mit der wir zusammenarbeiten.

Einst regional aufgesetzt ist das Pallifon inzwischen über die Dachregion Zurich Park Side hinaus ins Aargau und Bern expandiert.

Deswegen hat der Stiftungsrat 2019 Vorbereitungen getroffen, das Pallifon in eine eigene Trägerschaft zu entlassen. Im Zentrum der Arbeiten steht ein gemeinnütziger Verein mit Steuerbefreiung, welcher durch einen unabhängigen Vorstand geführt wird und der auf die Erfahrung des bisherigen Projektteams zurückgreifen kann.

Mehr Informationen unter:

<http://www.pallifon.ch>

Veranstaltungen 2019

Frühlingstreff vom 25. März 2019



Immer im März lädt die Standortförderung zum Frühlingstreff. Eingeladen sind alle Inhaber und Führungskräfte von Unternehmen und Gewerbe, die Ratsmitglieder auf Ebene Bund,

Kanton, Bezirk und Gemeinden, sowie die Gemeindeschreiber; und natürlich die Mitglieder der Standortförderung.

2019 fand der 15. Frühlingstreff, ein kleines Jubiläum, im Gemeindesaal Bonstetten mit Fabian Unteregger als Gastredner statt.

Zum Bericht:

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/bonxit-rueckgaengig-gemacht>

Netzwerk Politik vom 24. April 2019

Workshop der Standortförderung mit Mitgliedern der Gemeinde- und Kantonsräte.



Es ging um Fragen der Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden, um den Stellenwert des Säuliamts als Randregion,

wenn etwa der Kanton den öffentlichen Verkehr plant —und: wie sich denn unsere Region positionieren könne und wolle.

Nach dem erfolgreichen Pilotanlass letztes Jahr führte nun die Standortförderung das Format 'Netzwerk Politik' ein und lud zu einem Workshop. Es kamen 29 Gemeinde- und sechs Kantonsratsmitglieder, jede Gemeinde war vertreten, es gab mehrere Diskussionsrunden.

Mehr unter:

<https://knonauer-amt.ch/netzwerk-politik>

Abstimmungspodium zur Spitalfrage



Am 26. April veranstaltete die Standortförderung Knonauer Amt eine Podiumsdiskussion über die Spitalfrage.

Wer hat nun Recht, wer nicht? Was ist Fakt, was ist Interpretation, was persönliche

Einschätzung? — Seit Wochen füllte der Abstimmungskampf in beispielloser Intensität die Spalten des Anzeigers.

Wie es mit oder ohne Spital weitergeht, ist für unsere Region sehr wichtig; aber was sollte nun der bessere Entscheid sein: ja oder nein? — Auf beiden Seiten standen vernünftige Menschen und ihnen allen durfte unterstellt werden, dass sie mit ihrer Empfehlung eine gute Lösung anstreben. Aber was ist «gut»? Welche Kriterien und Werte lassen den einen oder anderen Lösungsansatz besser scheinen? **Die Standortförderung wollte, dass der Volksentscheid vom 19. Mai aufgrund einer möglichst aufgeklärten Informationslage gefällt würde.** Dem sollte das Podium dienen. — Der Besucherandrang war gross, der Kasinosaal in Affoltern gefüllt.

Tage der Sonne vom 24. Mai bis 2. Juni

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES koordinierte 2019 zum fünften Mal die «Tage der Sonne».



Gegen 2'000 Besucher besuchten innert zehn Tagen Führungen und Filme, Präsentationen, Marktstände und Vorführungen. Das Knonauer Amt bot somit auch dieses Jahr schweizweit das umfassendste Tage der Sonne-Programm.

Ämtler Unternehmen wie Ernst Schweizer, Berger Boiler-Service, Karl Graf Automobile, Solar-Werkstatt AG, Köfler Holzbau oder auch das Restaurant Weingarten präsentierten ihre Produkte, Innovationen und Lösungen; ebenso nonprofit-Vereinigungen wie das Repair-Café, Zentrum Kafimüli, die Genossenschaften Mättmi50plus oder Solarbonstetten, aber auch der Kulturkeller LaMarotte – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Aber diese zeigen schon: Die Tage der Sonne rückten die Themen Klima und Nachhaltigkeit konkret und konstruktiv ins Licht – sowohl kommerziell als auch kulturell und gesellschaftlich. Verkaufsgespräche hatten ebenso Platz wie zum Beispiel das Velokino, das beinhart mit Strampel-Energie betrieben wurde.

Bericht unter:

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/tage-der-sonne-fuer-ein-gutes-klima>

Generalversammlung 8. Mai 2019

Zu Gast bei der Frego AG in Ottenbach.



Standortförderer Johannes Bartels stellte die Strategie vor, die das Knonauer Amt aus den Blickwinkeln von Energie- und Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft betrachtet.

Die Statuten wurden dahingehend angepasst, dass auch der KMU- und Gewerbeverband Vollmitglied werden kann; die Statuten sahen bislang die Gewerbevereine als mögliche Vollmitglieder vor.

Als Arbeitgebervertreter wurde anstelle von Dieter Greber, der den Rücktritt erklärt hat, Jürg Schmidlin in den Vorstand gewählt.

Bericht unter:

[https://knonauer-
amt.ch/aktuelles/nachhaltige-
standortfoerderung-generalversammlung-
2019](https://knonauer-amt.ch/aktuelles/nachhaltige-standortfoerderung-generalversammlung-2019)

Immo-Zmorge am 22. Oktober 2019

Zu Gast im Café Seewadel, Affoltern am Albis.



Thema war: „Auftragsvergabe in der Region – Interessen und Konflikte“.

Eine Gemeinde hat im Tief- und Hochbau immer wieder Aufträge zu vergeben. Es ist ein breit akzeptiertes und geteiltes Interesse, das Gewerbe in der Region zu berücksichtigen. Aber was heisst «berücksichtigen» konkret?

Standortförderer Johannes Bartels unterhielt sich in einem angeregten Podiumsgespräch mit Fabrizio Meo, Abteilungsleiter Immobilien der Stadt Affoltern, René Ammann, Präsident des örtlichen Gewerbevereins sowie Baumanagementberater Roman Jeker über die Frage, wie Affoltern die Aufträge unter Berücksichtigung der Submissionsverordnung auch an regionale KMU vergeben kann.

Das Thema wurde im Nachgang von Gemeindepäsidenten und einer Kantonsrätin weiterverfolgt.

Bericht unter:

[https://knonauer-
amt.ch/aktuelles/auftragsvergabe-in-der-
region-interessen-und-konflikte](https://knonauer-amt.ch/aktuelles/auftragsvergabe-in-der-region-interessen-und-konflikte)

Unternehmerfrühstück am 19. November

Zu Gast bei Kurt Wohndesign in Obfelden.



Thema war: „Lokale Fachgeschäfte gegen grosse Discounter“.

Eine gesunde Dosis Verrücktheit gepaart mit
Verlässlichkeit und Verankerung

in der Region: so könne ein familiäres Fach-
geschäft gut neben Konzern-Filialen und

Onlinehändlern bestehen, erläuterte Mirco Kurt von Kurt Wohndesign. Er fühle sich nicht bedroht von Häusern wie Hornbach oder Obi und XXXLutz, die bald nach Affoltern kommen.

Tatsache ist aber auch: im Knonauer Amt haben schon Geschäfte geschlossen, weil ihnen Online- und Grossanbieter die Kundschaft nahmen. Das ist schädlich, denn mit jedem örtlichen Geschäft, das schliesst, verliert die Region an eigenem Charakter. Deswegen machte die Standortförderung diese Herausforderung zum Thema am diesjährigen Unternehmerfrühstück.

Bericht unter:

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/lokale-fachgeschaefte-gegen-grosse-discounter>

Dienstleistungen

Regionales Stellenportal

2019 neu
eingeführt



Im Knonauer Amt sind immer 200-300 Stellen offen. Seit 2019 und in Zusammenarbeit mit Jobchannel AG erscheinen alle auf Säuliämter Hompages ausgeschriebene Stellen im regionalen Stellenportal auf [www.knonauer-amt.ch](https://knonauer-amt.ch).

Zum Stellenportal:

<https://knonauer-amt.ch/jobs>

Standortsuche im Knonauer Amt

2019 neu
eingeführt



2019 baute die Standortförderung die digitalen Instrumente der Standortsuche aus: Im Knonauer Amt Ausgeschriebene Büro-, Industrie- und Gewerbe-Liegenschaften finden sich leicht auf der Homepage der Standortförderung.

Vorteil: man muss beim Suchen nicht die einzelnen Standortgemeinden abklappern, sondern, kann gleich in der Region suchen.

Mehr hier:

<https://knonauer-amt.ch/standortsuche>

Ebenfalls gelangt man auch direkt auf den GIS-Browser mit dem Gewerbebaulandmonitoring der kantonalen Standortförderung, mit vielen Detailinformationen zu grundsätzlich überbaubaren Flächen.

Mehr hier:

<https://knonauer-amt.ch/bauland-gewerbe>

PR-Service für Gewerbe und KMUs



Die Standortförderung Knonauer Amt bietet seit 2019 den Unternehmen – aber auch Gemeinden – einen zusätzlichen Kanal, ihre Neuigkeiten, Projekte, Errungenschaften und Veranstaltungen überregional zu präsentieren.

Dazu braucht es weder ein professionelles Communiqué noch einen Pressesprecher, sondern es reichen auch schon Schlüsselfakten und -Informationen. Über den Standortförderer erreichen diese eine professionelle Agentur.

Journalisten mit Sinn für zukunftsorientierte Wirtschaft und Politik kreieren daraus kurze,

verständliche News. Diese erscheinen auf der neuen Plattform

www.wirtschaftsraum-zuerich.ch

und oft auch im Newsticker „punkt4 Zukunft Wirtschaft“, der täglich einem breiten Abonnentenkreis einen Überblick darüber liefert, was in Wirtschaft, Politik und Innovation geschieht.



Mehr unter:

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/ein-neues-kommunikationsangebot-fuer-gewerbe-und-kmus>

Energieberatung für Immobilienbesitzer



Das Angebot einer regionalen Energieberatungsstelle richtet sich an Liegenschaftsbesitzer im Knonauer Amt. Zur Ermittlung von möglichen energiesparenden

Massnahmen ihrer Liegenschaft erhalten Hauseigentümer eine Vorgehensberatung von entsprechend ausgebildeten Fachexperten aus der Region.

2019 konnten 26 solche Erstberatungen durchgeführt werden. Dies zusätzlich zu 65 Energieberatungen, welche die Standortförderung ab November 2018 im Auftrag der Gemeinde Mettmontstetten - im Rahmen ihres kommunalen Förderprogramms - durchführte.

Mehr unter:

<https://knonauer-amt.ch/energieberatung>

Beratung Energieeffizienz im Betrieb



Dieses Beratungsangebot der Standortförderung wurde vom Bundesamt für Energie unterstützt und kostete deshalb nur 50 Franken; es lief von 2018 bis 2019. Alle Betriebe, die bisher eine Beratung beansprucht haben, würden dies sofort wieder tun. Deshalb

wird die vergünstigte Beratung im 2020 weiterhin angeboten – für nochmals 40 Unternehmen.

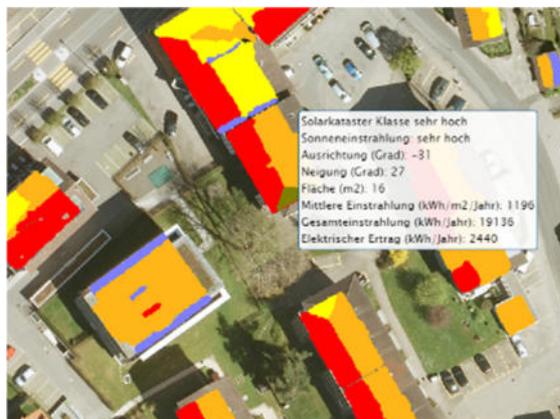
Die Beratung zeigte auf, mit welchen Massnahmen und zu welchen Kosten Energie eingespart werden kann. Ziel ist eine Payback-Zeit von 3-5 Jahren.

2018-2019 haben 12 Betriebe eine Beratung in Anspruch genommen. 7 haben bereits empfohlene Massnahmen umgesetzt, bei 5 davon wurde im Anzeiger berichtet, welche Massnahmen, wie viel an Energie und Kosten eingespart wird.

Mehr unter:

<https://knonauer-amt.ch/energieberatung-2>

Solarkataster



Das Solarkataster Knonauer Amt ist steht unter www.knonauer-amt.ch zur Verfügung und ist ein Solarpotenzial-Verzeichnis aller Dachflächen unserer Region.

Die zugrundeliegende Solarpotenzialanalyse wurde von den Ämtler Gemeinden im Rahmen der Standortförderung in Zusammenarbeit mit Meteotest erstellt.

Auf Basis von Geodaten (geographischen Daten und Oberflächendaten) und Informationen über die Sonneneinstrahlung wurden alle Dachflächen hinsichtlich ihrer Eignung für die Sonnenenergienutzung analysiert. Dabei wurden Angaben über Neigung, Ausrichtung und Beschattung der Dachflächen berücksichtigt.

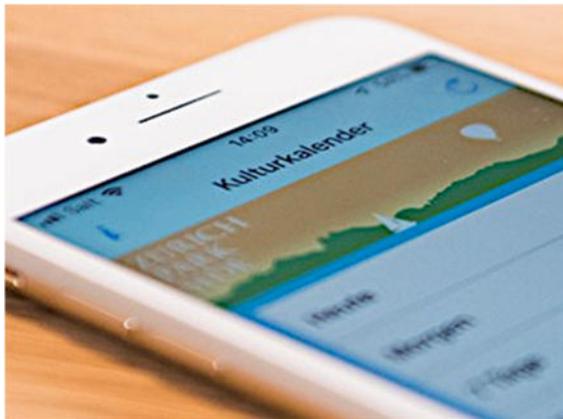
Mehr unter:

<https://knonauer-amt.ch/solarkataster>

Überregionale Bewerbung von Kulturanlässen

2019 neu
eingeführt

Das Knonauer Amt schloss sich im Frühling 2019 dem **Kulturkalender** an, der die **Regionen im Süden von Zürich** verbindet.



Es ist ein **Online-Kulturportal**, das über alle kulturellen Veranstaltungen unserer Region und darüber hinaus informiert — auch als **Gratis-App für Smartphones und mobile Geräte**. Ob Musik, Tanz, Party, Theater, Literatur, Talk, bildende Kunst oder Kino: Die

App zeigt alle nötigen Daten und liefert dazu vernetzte Zusatzfunktionen: Spezifische Suche nach Veranstaltungsort und -art, Eintrag in den persönlichen Kalender, Verlinkung zum Veranstalter, Email, SMS, Twitter und Facebook.

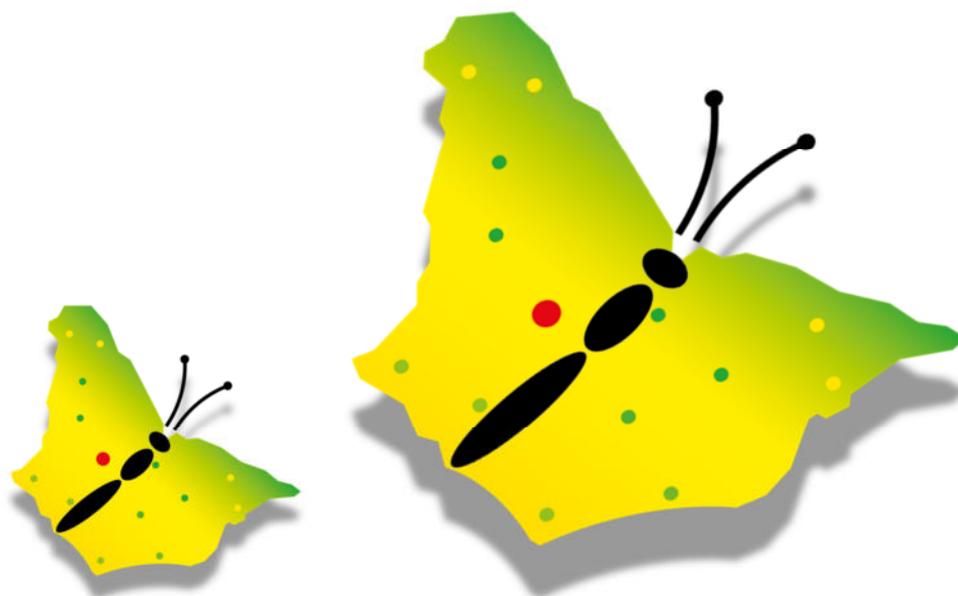
Kulturschaffende, die ihre Anlässe auf dem Veranstaltungskalender ihrer Gemeinde publizieren, erreichen über dieses Portal und dessen App somit automatisch die Kulturinteressierten unserer ganzen Dachregion 'Zürich Park Side'. Das ist der gesamte Süden von Zürich, also Zimmerberg, Sihltal, Knonauer Amt, Höfe, Einsiedeln und Ybrig, sowie der Kanton Zug – insgesamt rund 50 Gemeinden.

Bericht unter:

<https://knonauer-amt.ch/aktuelles/kulturportal-ueberregional>

App unter:

<https://knonauer-amt.ch/kultur>



Unsere Mitglieder

Stand Ende April 2020:

Unternehmen

abadis ag	Guggenbühl Pflanzen AG	RE/MAX Plus Gian Keifer
ANTA SWISS AG	Gyseler AG	Real MGT AG
Baucal AG	HNO Zentrum Affoltern am Albis	SAPHIR Personal GmbH
Bill & Siegfried Getränke AG	IBV Informatik AG	Schmid AG Entsorgung und Recycling
BOOSTER	Intus AG	Schmidlin AG
Brönnimann Holzbau AG	JB SC&C GmbH	SHS Haustechnik AG
Corvette Sportcar Center AG	Köfler Holzbau	Spital Affoltern
CREDIT SUISSE (Schweiz) AG	Kurt Wohndesign	Stotz Decor AG
die Mobiliar	Leuthard Gruppe	UBS Switzerland AG
Druckzentrum AG zürich-Süd	OC Printing Systems GmbH	Visplanum GmbH
Ernst Schweizer AG	Proffima GmbH	Wälter Willa
Finetra AG	R. Bischofberger AG	Weisbrod - Zürrer AG
Frego AG Storenfabrik- Pergolabau	Raiffeisenbank Cham- Steinhausen	Zürcher Kantonalbank
Garage Franz AG	Raiffeisenbank Kelleramt- Albis	Zurich Versicherung
Gössli Architekten & Partner	RE/MAX Plus Sven Lott	

Wirtschaftsverbände

Arbeitgeberverband Bezirk Affoltern

Alle Gemeinden des Bezirks Affoltern

Aeugst am Albis	Kappel am Albis	Ottenschwil
Affoltern am Albis	Knoblauch	Rifferswil
Bonstetten	Maschwanden	Stallikon
Hausen am Albis	Mettmenstetten	Wettswil
Hedingen	Obfelden	

Assoziierte Mitglieder als Verein oder Stiftung

Contact Jugendberatung - Jugendförderung	Familienzentrum Bezirk Affoltern HEV Albis	Kulturkeller La Marotte Seleger Moor Stiftung Stiftung Albisbrunn
---	--	---

Assoziierte Mitglieder als Privatperson

Peter Ackermann	Lutz Eichelkraut	Cathy Marie Kroh
Hans-Ulrich Bigler	Ueli Frei	Hans Ulrich Meuter
Martin Christen	Ruth Früh	Hanna Stutz
Ronald Citterio	Charles Höhn	Ruedi Werder
Attilio D'Elia	Fabian Keller	

Unsere Partner



Der **WWF** spielt eine sehr wichtige Rolle im Rahmen der Energieregion Knonauer Amt, insbesondere in der Vermittlung von Fördergeldern einer Drittstiftung (Stiftung Pro Evolution) und damit zusammenhängend in der inhaltlichen Beratung sowie im Monitoring der Erfolge der Aktivitäten als Energieregion.



Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie **SSES** verfolgt das Ziel, die Solarenergie im umfassenden Sinne zu fördern und damit die Energiewende voranzutreiben. In diesem Kontext koordiniert die SSES seit 2014 schweizweit die *Tage der Sonne*. Die Energieregion Knonauer Amt zählt zu den grössten *Tage der Sonne*-Veranstaltern.



Das **Bundesamt für Energie BFE** bzw. dessen zentrale Plattform **EnergieSchweiz** für Energieeffizienz und erneuerbare Energien begleitet die Energieregionen, so auch das Knonauer Amt. Konkret lädt das BFE einmal jährlich die Verantwortlichen zu einem Erfahrungs- und Informationsaustausch ein und lässt sich über einen autorisierten Energieberater — in unserem Falle Roman Bolliger vom INDP — Bericht über die Fortschritte erstatten. Ausserdem fördert das BFE in unserer Region auch finanziell das Projekt Energieeffizienz im Betrieb.



Das **Kellertheater LaMarotte** befindet sich im Zentrum von Affoltern am Albis in einem stilvoll renovierten Gewölbekeller aus dem 17. Jahrhundert. LaMarotte wird weit über die Region hinaus für sein vielseitiges, qualitativ hochstehendes Programm geschätzt. Im Rahmen der ‚Tage der Sonne‘ und Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen wie ‚Filme der Erde‘ bewährt sich LaMarotte als sehr angenehme Partnerin der Standortförderung.



Das **Zentrum Kafimüli Stallikon** ist Projektpartner im Rahmen der Energieregion und bietet Workshops zum Thema Energie sowie Tüftelwerkstätten an. Ein Highlight ist das vor Ort zur Verfügung stehende Solarexperimentierhaus.

Das **Standortförderungsnetzwerk des Kantons Zürich** wird vom Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons koordiniert und geführt. Mehrmals jährlich treffen sich die Standortförderer zum Erfahrungsaustausch. Eine konkrete Leistung dieses Standortförderungsnetzwerkes ist das Newsportal www.wirtschaftsraum-zuerich.ch.



Zurich Park Side ist die Dachregion, welche den gesamten Süden von Zürich — also Zimmerberg, Sihltal, Knonauer Amt, Höfe, Einsiedeln und Ybrig, Zug — zusammenfasst. Diese Dachregion verfügt auch über eine gemeinnützige Stiftung, die Zurich Park Side Foundation, in deren Stiftungsrat die Standortförderung Knonauer Amt vertreten ist. Eine Leistung derselben ist das sogenannte **Pallifon** (www.pallifon.ch). Dieses wurde 2014 eingeführt und ist eine telefonische Notfallberatung für Palliativpatienten, ihre Angehörigen und Betreuungspersonen. Ein gemeinsames Angebot der Zurich Park Side Dachregion ist der **gemeinsame Kulturkalender** (www.zurichparkside.ch/kultur), der auch als App verfügbar ist.



Die **Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt (ZPK)** ist ein Zweckverband nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und fördert eine geordnete räumliche Entwicklung im Verbandsgebiet, dem Knonauer Amt. Die ZPK und die Standortförderung Knonauer Amt haben somit z.T. gemeinsame Zielsetzungen und Interessen. In dem Sinn arbeiten wir gemeinsam an der nachhaltigen Entwicklung des Knonauer Amtes und sprechen uns ab, wer bei welchen Projekten die Leadfunktion übernimmt. Zum Beispiel gehört die Verkehrs- und Mobilitätsplanung zur Kernkompetenz der ZPK, wo aber die Standortförderung im Rahmen ihrer Möglichkeiten etwas beitragen und/oder ergänzende Projekte anknüpfen kann.



Servipier INC/AG/SA
Baarenmattstrasse 4
8100 Zug/Basel, Switzerland
www.servipier.ch
Laurent Jospin
Administrateur
reilly@servipier.ch

Servipier Ltd. realisiert zurzeit die erste PV-Autobahnüberdachung in Fully (VS) und steht mit Rat und Tat der Standortförderung Knonauer Amt im Projekt „A4-KW - Autobahn als Solar-Kraftwerk“ zur Seite. — Im Rahmen der laufenden Vorabklärungen als „pro bono“ Mandat.



Pusch besteht rechtlich aus zwei Körperschaften: einer Stiftung und einem Förderverein. Sämtliche Aktivitäten werden von der Stiftung durchgeführt. Pusch unterstützt Gemeinden, Schulen und Unternehmen mit praxisnahem Wissen und konkreten Handlungshilfen bei der Lösung von Umweltaufgaben.

Die Standortförderung arbeitet mit PUSCH im Rahmen der Lancierung des Naturnetzes Knonauer Amt zusammen, dies über ein Projekt des Bundesamtes für Umwelt BAFU.



Die **quadra gmbh** ist ein unabhängiges Planungs- und Beratungsunternehmen, das u.a. auch das Naturnetz Pfannenstil betreut.

Die Standortförderung arbeitet mit quadra im Rahmen der Lancierung des Naturnetzes Knonauer Amt zusammen, dies über ein Projekt des Bundesamtes für Umwelt BAFU.



Jobchannel ist ein grosser Anbieter für das gezielte Rekrutieren von Fachkräften mittels spezialisierten Job- und Fachplattformen. Über Jobchannel erscheinen alle Stellenanzeigen, die Unternehmen auf ihrer eigenen Website publizieren auch auf dem Stellenportal unserer Region unter www.knonauer-amt.ch

Meilensteine

2018

Überprüfung der Strategie anhand **Megatrends** und **SDGs** (UN Sustainable Development Goals): vgl. folgende Seite.

2015

Gründung «Verein Standortförderung Knonauer Amt». Vereinszweck: «aufbauend auf den drei Säulen **ökologische Nachhaltigkeit**, **gesellschaftliche Nachhaltigkeit** und **wirtschaftliche Nachhaltigkeit**, die Entwicklung des Knonauer Amts als Ganzes nachhaltig zu fördern».

2013

Energieplan (Wärme) für alle Gemeinden von der Standortförderung als ein regionales Projekt für alle Gemeinden durchgeführt. Er ist Behördenverbindlich und **wird vom Zürcher Regierungsrat genehmigt**.

2010

Die **«EnergieRegion Knonauer Amt»** wird von den Gemeinden als **Schwerpunktprojekt** für eine nachhaltige Energie-Zukunft in die Standortförderung

2004

Start der «Standortförderung Knonauer Amt», Einrichtung Koordinationsstelle, Schmetterlings-Logo und Slogan **“Auf der Sonnenseite”**.

2003

Entstehung eines **Leitbildes** in vier Workshops mit 44 Teilnehmern, darunter die 14 Gemeindepräsidenten und Gemeindepräsidentinnen.

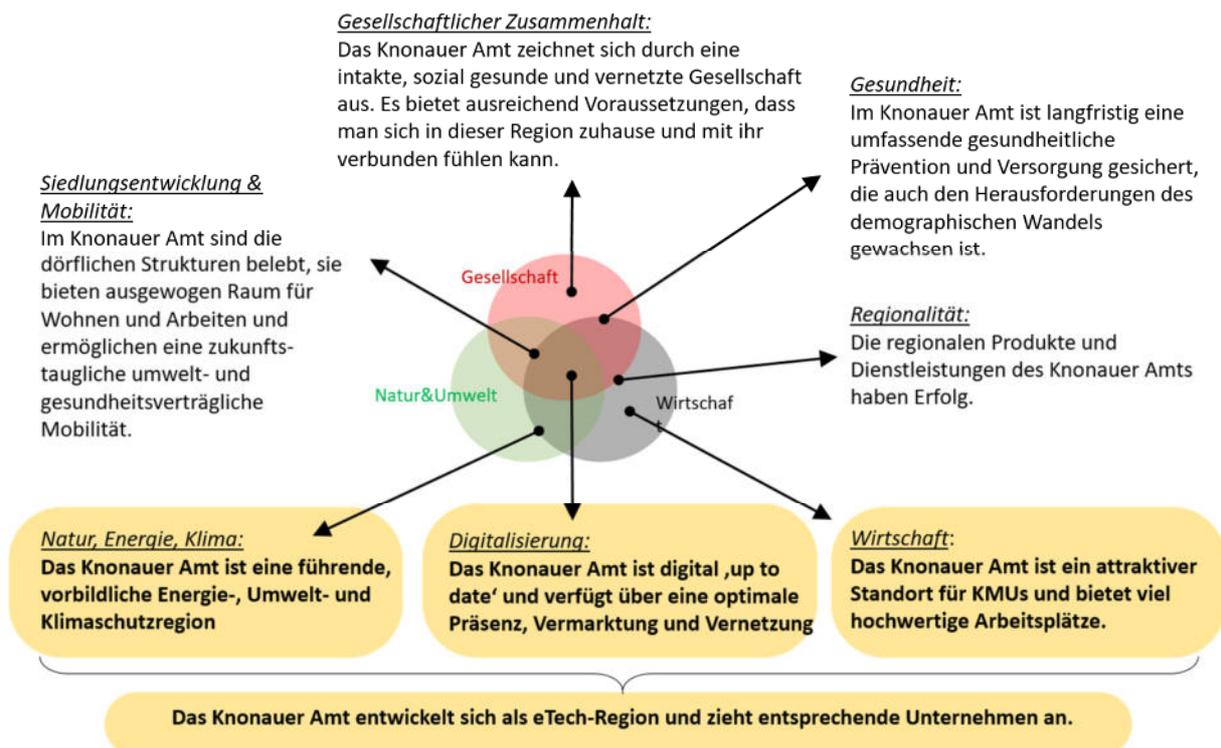
2002

Beschluss des Gemeindepräsidenten-Verbandes des Bezirks Affoltern (GPV), auf „Druck“ aus Wirtschafts- und Parteienkreisen hin, sich der **Standortförderung** des Knonauer Amts anzunehmen

Welche Themen sind wie **wesentlich** für die Standortförderung?



Die strategischen Leitsätze für unsere Region:



Die Aktivitäten nach den strategischen Leitsätzen

2019		
Die strategischen Leitsätze	Was wir gemacht haben und tun	Was wir in der Pipeline haben
<p>Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Das Knonauer Amt zeichnet sich durch eine intakte, sozial gesunde und vernetzte Gesellschaft aus. Es bietet ausreichend Voraussetzungen, dass man sich in dieser Region zuhause und mit ihr verbunden fühlen kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Networking Events (S. 14-17) • Vorbereitung Projekt ‚Positionierung unserer Region‘ (S. 12) 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt ‚Positionierung unserer Region‘ (S. 12) • Wenn erwünscht: Support bei Vernetzung von Ortsmuseen als identitätsstiftende Faktoren in unserer Region.
<p>Gesundheit: Im Knonauer Amt ist langfristig eine umfassende gesundheitliche Prävention und Versorgung gesichert, die auch den Herausforderungen des demographischen Wandels gewachsen ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussion zur Meinungsbildung betr. Spital (S. 15) • Vertretung in Gesundheitsvorstände-konferenz (GVK) zum Thema «Alters- und Gesundheitsstrategie für den Bezirk Affoltern (AGSBA) 	<p>(Lead in diesem Bereich liegt bei GVK)</p>
<p>Regionalität: Die regionalen Produkte und Dienstleistungen des Knonauer Amtes haben Erfolg.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot an KMU- und Gewerbeverband zu aktiver Zusammenarbeit (vgl. GV, S. 16) • Überregionaler Kulturkalender und –App (S. 21) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau App ‚Knonauer Amt‘ (S. 13)
<p>Wirtschaft: Das Knonauer Amt ist ein attraktiver Standort für KMUs und bietet viel hochwertige Arbeitsplätze.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitgeberverband in Vorstand Standortförderung vertreten • Angebot an KMU- und Gewerbeverband zu aktiver Zusammenarbeit (vgl. GV, S. 16) • Vorbereitung Projekt ‚Positionierung unserer Region‘ (S. 12) 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt ‚Positionierung unserer Region‘ (S. 12)
<p>Digitalisierung: Das Knonauer Amt ist digital ‚up to date‘ und verfügt über eine optimale Präsenz, Vermarktung und Vernetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Service Angebote im www (S. 18-21) • Aufbau App ‚Knonauer Amt‘ (S. 13) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau App ‚Knonauer Amt‘ und Projekt ‚Region digital mehr Wert‘ (S. 13)
<p>Natur, Energie, Klima: Das Knonauer Amt ist eine führende, vorbildliche Energie-, Umwelt- und Klimaschutzregion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energierregion Knonauer Amt (S. 9, 10, 11, 12, 16, 19-20) <p><i>Zum Knonauer Amt als Energierregion wird ein separater Jahresbericht publiziert</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau Naturnetz Knonauer Amt (S. 9) • Projekt A4 KW (S. 10)
<p>Siedlungsentwicklung & Mobilität: Im Knonauer Amt sind die dörflichen Strukturen belebt, sie bieten ausgewogen Raum für Wohnen und Arbeiten und ermöglichen eine zukunfts-taugliche umwelt- und gesundheitsverträgliche Mobilität.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Workshop der ZPK (Zürcher Planungsgruppe Knonauer Amt) im Januar zum Gesamtverkehrskonzept Knonauer Amt. 	<p><i>In Absprache mit ZPK:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lancierung Thema Coworking Spaces • E-Bike Routen ausweisen • Konzept: nachhaltig in E-Mobilitäts-Infrastruktur investieren.



Vorstand, Geschäftsstelle und Mitwirkende

Vorstand

Name	Funktion	Vertretung
Marcel J. Strebel	Präsident	Unternehmen
Stefan Gyseler	Vizepräsident, Finanzvorstand	Gemeinde
Ronald Alder		Gemeinde
Valérie Battiston		Gemeinde
Dieter Greber (bis GV 2019)		Arbeitgeberverband
Jürg Schmidlin (ab GV 2019)		Arbeitgeberverband
Clemens Grötsch		Gemeinde
Raphael Frei		Unternehmen
Nadia Hausheer		Gemeinde
Angela Studer		Unternehmen
Sabine Weisbrod		Unternehmen

Geschäftsstelle

Name	Funktion
Johannes Bartels	Geschäftsleiter
Lydia Omlin	Sekretariat (bei ANTA SWISS, Knonau)

Forum Energie-Umwelt

Name	Funktion	Vertretung
Raphael Frei	Vorsitz	Vorstand Standortförderung
Johannes Bartels	Geschäftsleiter	Standortförderung
Charles Höhn		
Peter Ackermann		
Cathy Kroh		
Bruno Fuchs		Gemeinderat Aeugst am Albis
René Kälin		Gemeindepräsident Mettmenstetten
Lutz Eichelkraut		
Martina Marchesi		Ernst Schweizer AG
Bernhard Schneider		
Raimund P. Neubauer		
Nathanaël Wenger		Gemeinderat Knonau
Vanessa Windhausen		
Roman Marty		

Projektgruppe Naturnetz Knonauer Amt

Nathanaël Wenger	Vorsitz	Gemeinderat Knonau
Johannes Bartels	Geschäftsleiter	Standortförderung
Gregor Blattmann		Landwirt; Gemeinderat Hausen am Albis
Bruno Fuchs		Gemeinderat Aeugst am Albis
Markus Gasser		Stadtrat Affoltern am Albis
Gaby Noser		Gemeindepräsidentin Ottenbach, Präsidentin GPV
Bernhard Schneider		Forum Energie & Umwelt

Unsere Sponsoren und Eventpartner 2019

Wir danken folgenden Unternehmen nochmals für die Unterstützung bei Anlässen und/oder Projekten im Jahr 2019: